

Der Chef der britischen Erneuerbaren: „England ist nicht windig genug“

geschrieben von WebAdmin | 8. Juni 2016

Eric Worrall

Der britische Vorstandsvorsitzende der RenewableUK, des britischen Windindustrie Handelsverbandes, meint, England ist nicht windig genug um den Bau von weiteren onshore- Windkraftanlagen zu rechtfertigen.

Milliardärsclub finanziert Klimakrisen-Propaganda

geschrieben von Larry Bell | 8. Juni 2016

von Larry Bell

Ein Eliteklub alter und neuer Milliardäre hat ein eng verflochtenes Untergrund-Netzwerk gebildet, bestehend aus nichtkommerziellen Organisationen, Stiftungen und Bürokraten der Regierung, um sowohl die Finanzierung als auch das „Am-Ball-Bleiben“ von Umweltthemen auf hohem Niveau zu kontrollieren – darunter auch Klimawandel. Selbst wenn es ihnen nicht gelingt, die Energieindustrie (und mehr) in die Knie zu zwingen, lassen ihre Bemühungen doch menschlichem Fortschritt einen steifen Gegenwind ins Gesicht blasen. Auch die EPA als Mit-Verschwörer hat diesen Gruppen 27 Millionen Dollar zukommen lassen.

„Tief verhakt sich ... zieht nicht ... wegen des Klimawandels“ – Katja im Wunderland

geschrieben von Raimund Leistenschneider | 8. Juni 2016

Raimund Leistenschneider

„....das Tief verhakt sich ... zieht nicht wegen des Klimawandels ... und damit ist künftig noch zunehmend zu rechnen... mit noch mehr Unwettern...“

Dies verkündete der weibliche Wetterfrosch des ZDF, Frau Katja Horneffer, einer erstaunten Zuschauerzahl, zur besten Sendezeit, in den Heute Nachrichten am 30.05.2016. Nun sind wir es ja gewöhnt, dass sich die AGWler die Welt selbst basteln, fernab der Realität. Ob beim Meeresspiegelanstieg um 3 Meter bis 2100, einem ausufernden Erwärmungstrend um mehrere °C, dem Abschmelzen der Himalaya-Gletscher in den nächsten Jahrzehnten u.v.m. Insofern fügt sich die o.g. Äußerung von Frau Horneffer nahtlos in diese Wunderwelt ein. Der Autor möchte Frau Horneffer, deren Mitstreitern und natürlich unserer interessierten Leserschaft jedoch die reale Welt darlegen, was das Wettergeschehen und damit sein statistisches Mittel, das Klimageschehen, in Deutschland bestimmt. Sie werden sehen, mit einem vermeintlichen, menschengemachten Klimawandel hat dies nichts zu tun.

Entwicklungsländer und der Klimawandel: It's Politics, Stupid!

geschrieben von Suzan Heidenreich | 8. Juni 2016

Suzan Heidenreich

Wenn Entwicklungsländer unter Dürren ächzen, und Menschen von Lebensmittelhilfen abhängig werden, ist ganz schnell der kapitalistische Westen schuld – denn er hat den Klimawandel ja erst durch CO2-Emissionen ausgelöst. Das ist nur scheinbar eine Kausalkette. Denn es spricht einiges dafür, dass das Leid der Bevölkerung in armen Ländern vor allem interne Ursachen hat.

«Bockmist»-Quiz: Die Auflösung

geschrieben von Silvio Borner Weltwoche | 8. Juni 2016

Silvio Borner*(WELTWOCHEN)

In der vorletzten Ausgabe haben wir an dieser Stelle (Anm. EIKE: WELTWOCHEN 18/2016) zwölf irreführende Aussagen vorgestellt, mit denen die Energiewende gerechtfertigt werden soll. Hier entlarven wir den Unsinn.